

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0306/11	08.12.2011
zum/zur		
A0144/11 Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!		
Bezeichnung		
Barrierefreie Haltestellen an der Großen Diesdorfer Straße		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		20.12.2011
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		05.01.2012
Gesundheits- und Sozialausschuss		25.01.2012
Stadtrat		16.02.2012

„Der Oberbürgermeister wird gebeten,

1. sich gemeinsam mit den MVB dafür einzusetzen, dass für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen im Stadtgebiet Fördermittel bereitgestellt werden können.
2. gemeinsam mit den MVB zu prüfen, wie Fördermittel für mindestens zwei barrierefreie Haltestellen entlang der Großen Diesdorfer Straße im Rahmen des geplanten Umbaus der Großen Diesdorfer Straße im Jahr 2016 zur Verfügung gestellt werden können.
3. bis zum Umbau der Haltestellen entlang der Großen Diesdorfer Straße gemeinsam mit den MVB praktikable Lösungen zu schaffen, die eine Nutzung des ÖPNV durch Behinderte zulassen.“

zu 1 und 2:

Nach Information der MVB GmbH sieht die derzeitige Wirtschaftsplanung vor, beginnend im Jahr 2016 die Planungsleistungen für das Vorhaben „Ausbau der Großen Diesdorfer Straße“ zu beauftragen und in Abhängigkeit von der Schaffung des Baurechts ab 2017 / 2018 mit der baulichen Umsetzung zu beginnen, die eine barrierefreie Gestaltung der Haltestellen im Bereich Eisnerstraße bis Schmeilstraße beinhaltet. Ein Vorziehen auch von Teilmaßnahmen ist aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht möglich. Nach Information der MVB GmbH kann auch bei einer Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel eine Mitfinanzierung aus Eigenmitteln der MVB GmbH auf Grund der derzeitigen Wirtschaftsplanung nicht erfolgen.

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wird für den östlichen Bereich der Großen Diesdorfer Straße zunächst ein integriertes Handlungskonzept erarbeitet, das auf eine Profilierung der zentralen Stadtteilachse zielt und als einen Schwerpunkt auch die Aspekte der Mobilität und die barrierefreie Gestaltung des Straßenraumes beinhaltet. Die Ergebnisse dieses Konzeptes sollen die Grundlage für die Förderung konkreter Maßnahmen bilden. Allerdings ist bislang nicht geklärt, ob das Gebiet Stadtfeld eine weitere Förderung in diesem Programm erfahren wird. Die weitere Entwicklung und die finanzielle Ausstattung des Programms durch Bund und Länder sind derzeit nicht vorhersehbar.

Die Möglichkeiten für die Einordnung des barrierefreien Ausbaus für eine Haltestelle in der Großen Diesdorfer Straße in das Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ werden derzeit geprüft. Die Beantragung des barrierefreien Ausbaus der Haltestellen Arndtstraße und Westfriedhof bis zum Januar 2012 für die Aufnahme in das Programmjahr 2013 wird derzeit durch die Verwaltung vorbereitet. Im Rahmen der jährlichen Beschlussfassung des Stadtrates zum Förderprogramm wird über die Aufnahme der Maßnahmen entschieden. Die endgültige Entscheidung erfolgt mit der Bewilligung des Förderprogramms durch das Land. Nach Bestätigung könnten Planung und Planverfahren veranlasst werden.

zu 3.:

Zwischenlösungen an den Haltestellenanlagen im Bereich der Großen Diesdorfer Straße sind nach derzeitiger Einschätzung aufgrund der Lage der Gleistrasse im Straßenraum des MIV mit vertretbarem baulichen und finanziellen Aufwand nicht realisierbar.

Über die Einordnung von Maßnahmen in die Förderprogramme wird grundsätzlich im Rahmen der Diskussion und Beschlussfassung zu den Förderprogrammen befunden. Eine separate Betrachtung von einzelnen Maßnahmen ist hingegen nicht zielführend und der o. g. Antrag aus Sicht der Verwaltung deshalb nicht zu befürworten.

Die Stellungnahme wurde in Abstimmung mit der MVB GmbH erarbeitet.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr